

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2009

Ausgegeben am 13. Jänner 2009

Teil I

1. Kundmachung: **Aufhebung des § 37 Abs. 1 Z 2b der Rechtsanwaltsordnung durch den Verfassungsgerichtshof**

1. Kundmachung des Bundeskanzlers über die Aufhebung des § 37 Abs. 1 Z 2b der Rechtsanwaltsordnung durch den Verfassungsgerichtshof

Gemäß Art. 140 Abs. 5, 6 und 7 B-VG und gemäß §§ 64 Abs. 2 und 65 des Verfassungsgerichtshofgesetzes 1953, BGBl. Nr. 85, wird kundgemacht:

Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis vom 4. Dezember 2008, G 15/08-12, V 304, 305/08-12, dem Bundeskanzler zugestellt am 24. Dezember 2008, zu Recht erkannt:

„§ 37 Abs. 1 Z 2b der Rechtsanwaltsordnung vom 6. Juli 1868, RGBl. Nr. 96, idF BGBl. I Nr. 93/2003, wird als verfassungswidrig aufgehoben.

Die Aufhebung tritt mit 31. Dezember 2009 in Kraft.

Frühere gesetzliche Bestimmungen treten nicht wieder in Kraft.“

Faymann

